



Deutsche Einzelmeisterschaften der Männlichen U 17

Am Samstag den 27.02.2010 fanden in der Ringarena am Nürburgring die Deutschen Meisterschaften der männlichen U17 statt.

Da Simon Eurich bereits bei den Hessischen- und Süd-West-Deutschen Meisterschaften auftrumpfte und diese beiden Turniere als Sieger beendete, war er für die DEM startberechtigt.

In seiner Gewichtsklasse starteten noch 23 andere Athleten aus der gesamten Bundesrepublik.

In ersten Kampf stellte er souverän sein können unter Beweis und führte bereits nach wenigen Sekunden mit einer hohen Wertung durch einen Schulterwurf. Nach 2 weiteren kleinen Wertungen, beendete er den Kampf vorzeitig, abermals mit einem Schulterwurf.

Das Losglück war nicht auf seiner Seite sodass er im nächsten Kampf auf den späteren Vize- Meister Jakob Zalewski aus Hamburg traf.

Dieser Kampf zeigte eindeutig, dass Simon auf dem hohen Niveau durchaus mithalten konnte. Nach wenigen Sekunden musste er eine (Waza Ari) hohe Wertung an seinen Gegner abgeben. Nach ca. 2 Minuten glich Simon den Vorsprung ebenfalls durch eine hohe Wertung aus und es war alles wieder offen. Kurz vor Ende des Kampfes erhielt Simon eine Strafe wegen passiven Verhalten und musste den Sieg abgeben.

Im ersten Kampf der Trostrunde traf er dann auf Julian Stelzer aus Niedersachsen. Simon musste in der ersten Minute bereits eine mittlere und eine hohe Wertung an seinen Gegner abgeben, fand jedoch zurück in den Kampf, gereichte nach 2 Minuten den Ausgleich und konnte 40 Sekunden vor Schluss den Kampf vorzeitig durch eine Haltetechnik beenden.

Im nächsten Kampf der Trostrunde traf er auf den späteren dritt- Platzierten Darius Nahvipour aus Nordrheinwestfalen.

Hier konnte Simon nach etwa einer Minute den Gegner mit klarem vollen Punkt auf die Matte werfen. Leider sahen diese Situation die Offiziellen etwas anders und geben ihm nur eine kleine Wertung, eine sehr zweifelhafte Entscheidung. Simon führte den Kampf weiter an. Bis nach ca. einer Minute eine 2 Fehlentscheidung der Offiziellen den Kampf entschied. Nach einem missglückten Angriff seitens von Simon viel der Gegner auf ihn drauf. Die Kampfrichter werteten diesen Vorfall als eine Konterattacke und gestanden Darius eine hohe Wertung zu. Den Vorsprung konnte Simon in der letzten Minute nicht mehr ausgleichen und schied mit einem undankbaren 11. Platz aus dem Turnier aus.

Marco Schmidt hatte in der ersten Runde ein Freilos und musste sich im nächsten Kampf einem Gegner aus Brandenburg vorzeitig geschlagen geben.

In der Trostrunde besiegte er seinen nächsten Gegner, Frank Peters aus NRW, nach wenigen Sekunden vorzeitig durch einen Gegendreher.

Nach zwei weiteren Siegen gegen Gegner auf Bayern und NRW traf er auf den späteren dritt- Platzierten Jörn Lohmann aus NRW durch eine Unachtsamkeit zu Beginn des Kampfes musste sich Marco geschlagen geben und schied mit einem beachtlichen 7. Platz aus dem Turnier aus.

Weitere Informationen über den Judoport und den JCL finden sie auf unserer Homepage unter www.jc-waechtersbach.de